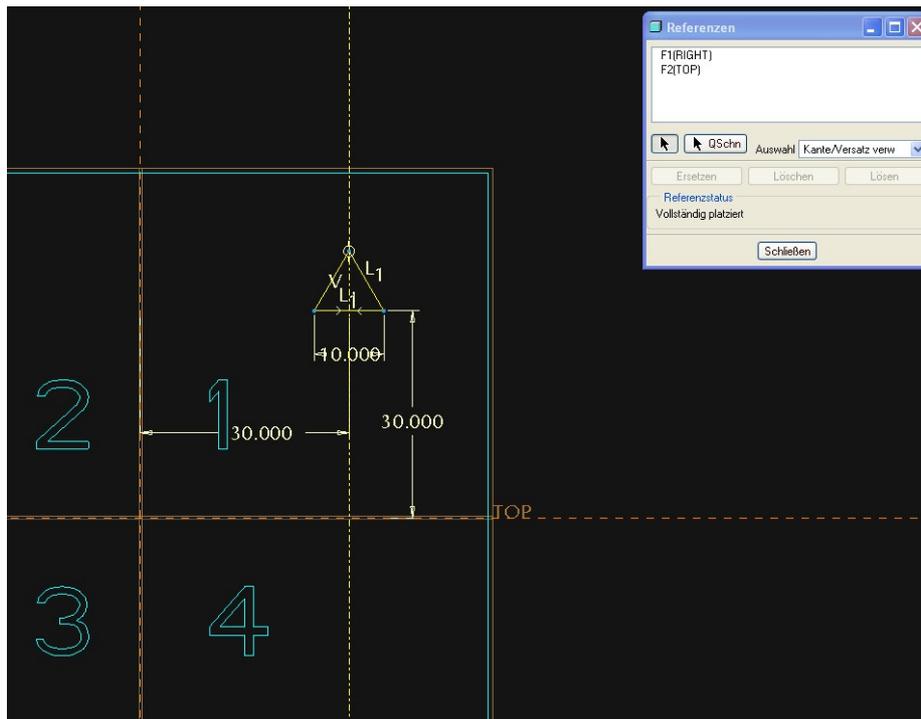
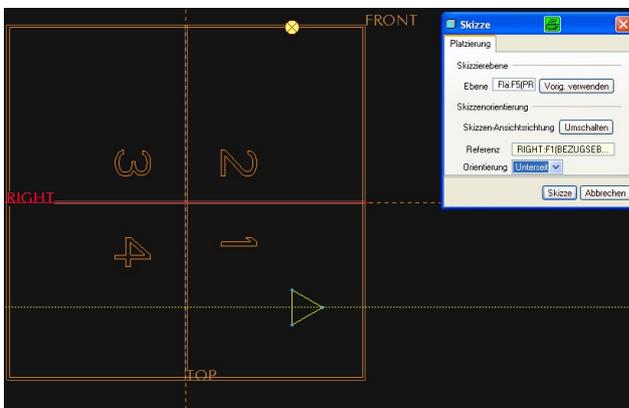
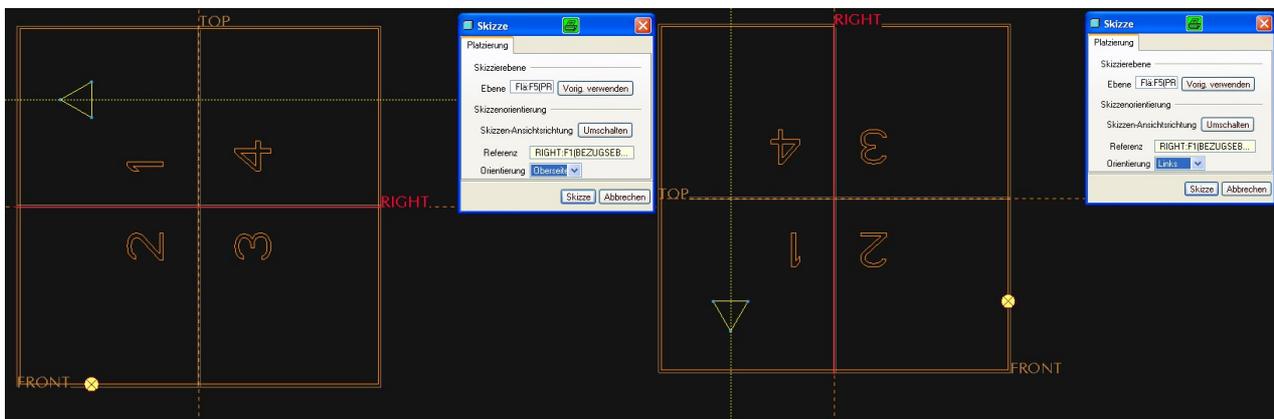


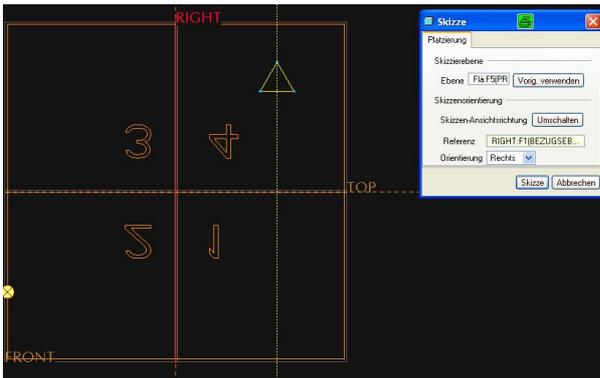
Neues Teil aus WF4 (m080) mmns_part_solid erzeugt, Einstellung sketcher_auto_create_refs auf 2*, Systemreferenzen Right und Top beibehalten, voll definierte Skizze



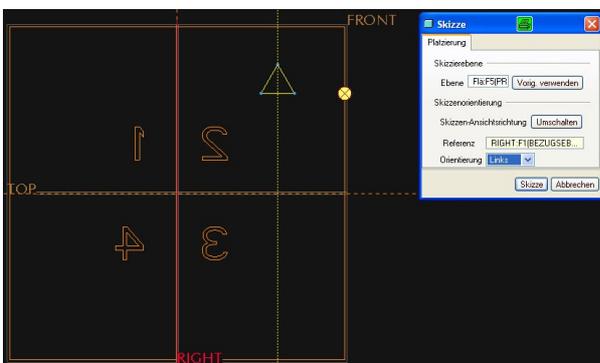
Skizze dreht mit der Orientierung



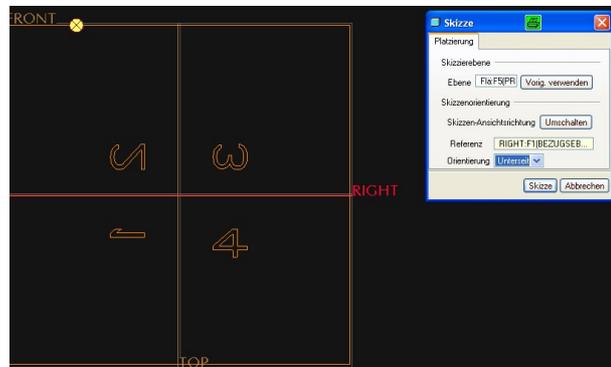
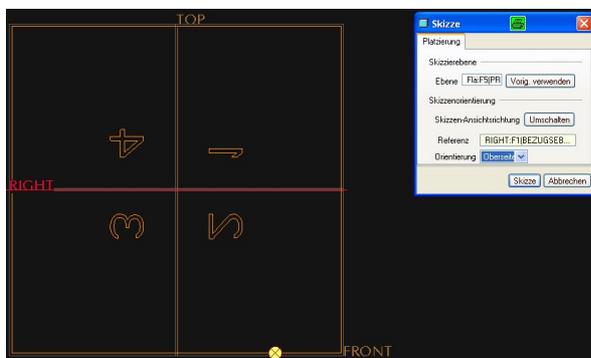
Jetzt wird es konfus: Durch umschalten der Skizzen-Ansichtsrichtung (wir schauen jetzt von hinten auf die Skizzierebene) verfällt WF4 wieder ins WF2 Verhalten, das Dreieck befindet sich bei der „4“



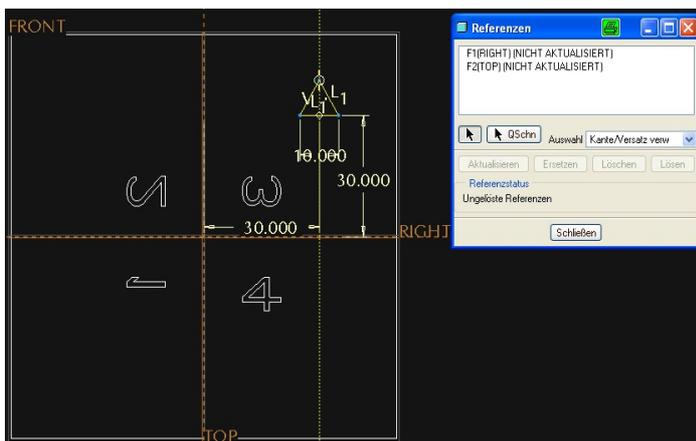
beziehungsweise durch umschalten auf links bei der „2“



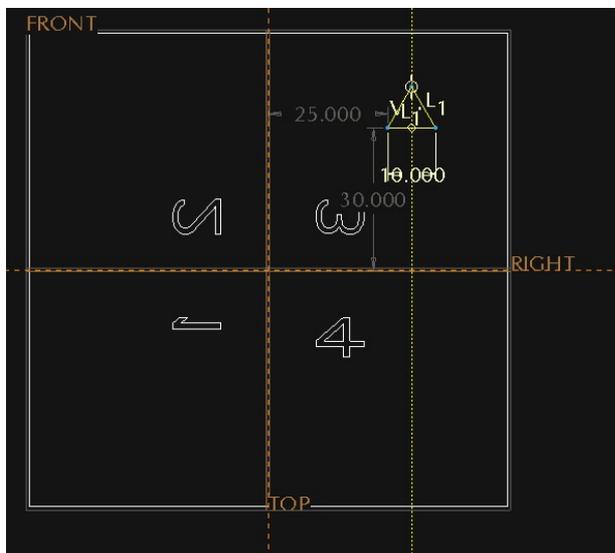
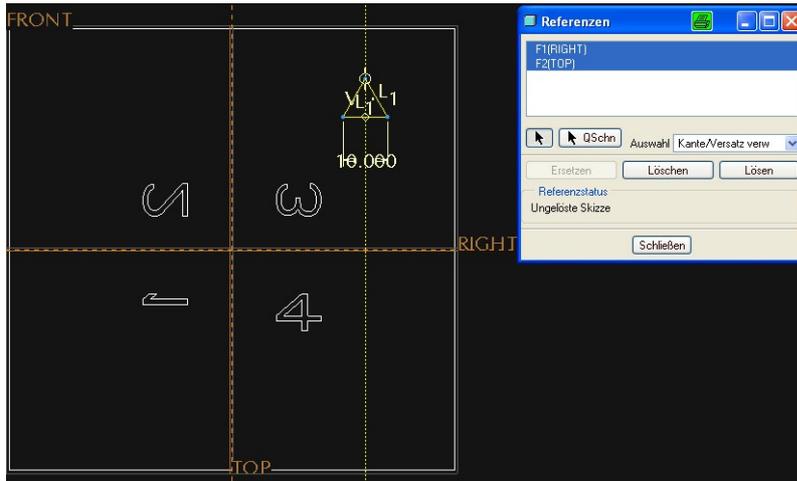
Doch zu früh gefreut, durch umschalten auf Ober- oder Unterseite wird der Schnitt nicht mehr regeneriert



Denn er hat seine Referenzen eingebüßt



Das Aktualisieren der Referenzen entfernt aber bedauerlicherweise teilweise die erzeugte Bemaßung



Und Pro/E sieht sich genötigt neue, schwache Bemaßung zu erzeugen

Und jetzt, oh Wunder, verhält sich das Umrorientieren mit Blick von hinten auf die Skizzierebene wie vorhin von vorne, der Schnitt dreht sich wieder mit dem Teil mit. Aber nur so lange bis man wieder auf Blick von vorne umschaltet, Dann hat man wieder das Verhalten wie zuvor von hinten. Zweimal das WF2 Verhalten, zweimal scheitert der Schnitt